



Ärztlicher Leiter:
Dr.med. R. Siegmund

Dr.med. R. Czieschnek
Dr.med. E. Koupriianova

Dr. med. Robert Siegmund
FA Laboratoriumsmedizin

MVZ Gemeinschaftslabor Suhl,
Albert-Schweitzer-Str. 4,
D-98527 Suhl

Sekretariat:
Telefon: +49 / 3681 / 39860
Telefax: +49 / 3681 / 398625

Email
r.siegmund@labor-suhl.de

Suhl, den 05.06.2012 RS/

Laborinformation Klinische Chemie 04/2012

Änderung der WHO/ESC Definition für den akuten Myokardinfarkt

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Durch Einführung des hochsensitiven TroponinT in unsere Diagnostik (s. Laborinformation vom 19.10.2010) war es uns möglich, die Vorgaben der kardiologischen Gesellschaften für die Diagnose des akuten Myokardinfarktes (AMI) zu erfüllen. Neben den Vorgaben der kardiologischen Gesellschaften existierte jedoch weiterhin der, von der WHO definierte, Cut-Off von 0,100 µg/l.

Im Update der Definition des NSTEMI der europäischen kardiologischen Gesellschaft (ESC) wurden die hochsensitiven Troponine nun zur Diagnosestellung eines NSTEMI verankert und der Zeitraum bis zum Wiederholungstest auf 3 Stunden verkürzt (1).

Die neu erschienene WHO-Definition des akuten Myokardinfarktes übernimmt nun die Vorgaben der kardiologischen Fachgesellschaften zur Definition eines AMI (2):

- pathologische kardiale Troponin-Konzentration >99. Perzentil mit 10% VK (in unserem Test entsprechend dem verwendeten Cut-Off von 0,014 µg/l)
- Dynamik der kardialen Troponin-Konzentration
- klinischer Kontext (Auszug): Symptome einer Ischämie, EKG-Veränderungen, Nachweis eines neuen Infarktareals durch Bildgebung

Somit werden alle Anforderungen der kardiologischen Gesellschaft als auch der WHO zur Diagnostik eines akuten Myokardinfarktes durch den von uns im Labor verwendeten TroponinT-Test mit dem verwendeten Cut-Off von 0,014 µg/l voll erfüllt.

Für Rückfragen steht Ihnen das Labor gerne zur Verfügung,

Mit kollegialen Grüßen

Dr.med. R.Siegmund,
FA Laboratoriumsmedizin

1 Hamm CW, Bassand JP, Agewall S, et al. ESC Guidelines for the management of acute coronary syndromes in patients presenting without persistent ST-segment elevation: The Task Force for the management of acute coronary syndromes (ACS) in patients presenting without persistent ST-segment elevation of the European Society of Cardiology (ESC). Eur Heart J;32:2999-3054.

2 Mendis S, Thygesen K, Kuulasmaa K, et al. World Health Organization definition of myocardial infarction: 2008-09 revision. Int J Epidemiol;40:139-46.